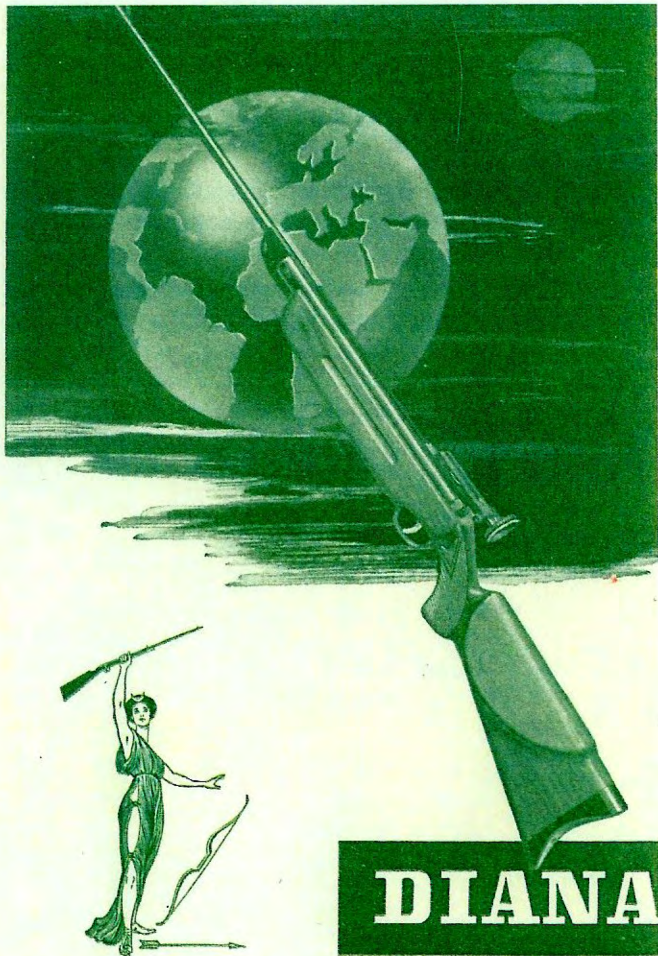

DIANA

DIANA-Luftgewehre

sind Sport-, Übungs- und Unterhaltungswaffen. Das Schießen mit ihnen wird Ihnen aber nur dann Freude bereiten, wenn Sie folgende Ratschläge beherzigen:

1. Gehen Sie mit Ihrem Gewehr nicht fahrlässig um und machen Sie es sich zum Grundsatz, mit demselben niemals, sei es geladen oder nicht, auf ein lebendes Wesen und schon gar nicht auf Menschen zu zielen.
2. Mißbrauchen Sie das Luftgewehr nicht zum Schießen auf Singvögel und andere nützliche Tiere.
3. Versuchen Sie auch niemals, mit Ihrem Gewehr auf größere Tiere zu schießen oder gar Wild zu erlegen. Ein derartiger Mißbrauch wird streng bestraft, abgesehen davon, daß das Geschoß die getroffenen Tiere nicht sofort tötet, sondern sie oft erst nach Tagen elend zugrunde gehen läßt.

Wichtiger Hinweis!

Benutzen Sie Ihr Gewehr nur an solchen Plätzen, an denen die Gefährdung oder Belästigung von Personen ausgeschlossen ist. Wer ohne polizeiliche Erlaubnis an bewohnten Orten Schußwaffen gebraucht, macht sich strafbar.

GEBRAUCHSANWEISUNG für

Diana-Luftgewehre Nr. 50 mit Spezial-Druckpunktabzug, feststehendem Lauf und Hebelspannung

Zum Spannen des Gewehres fasse man mit der rechten Hand den Schaft am Kolbenhals hinter dem Abzugbügel und löse mit der linken Hand durch einen Druck auf den am vorderen Ende des Schaftes sichtbaren Knopf den Spannhebel, der langsam nach abwärts geführt werden muß, bis der Abzug hörbar eingeschnappt ist. Sodann bringe man den Spannhebel in seine Ausgangsstellung zurück, wobei darauf zu achten ist, daß der Spannhebel durch den oberen Halteknopf fest verriegelt wird. Untere Schaftseite und Spannhebel müssen eine Linie bilden.

Der Abzug darf bei gelöstem Spannhebel nie berührt werden, weil sich sonst die Kolbenfeder vorzeitig löst, wodurch das Gewehr Schaden erleidet.

Zum Laden des Gewehres dient der in der Mitte zwischen Lauf und Zylinder befindliche Ladekegel, in den die Diabolokugel mit Kopf nach unten eingeführt wird. Man öffne hierzu den Ladekegel durch Vorführen des seitlichen Hebels und schließe ihn wieder nach dem Einführen der Kugel.

Das Diana-Luftgewehr Nr. 50 ist mit einem *unübertrefflich guten Spezial-Druckpunktabzug* ausgestattet, der sehr zuverlässig, leicht und sicher arbeitet und jedes Verreißen des Schusses verhindert. Das Gewehr bleibt beim Schießen vollkommen ruhig in der Hand, langsames Krümmen des Fingers betätigt den Abzug ohne jeden Kraftaufwand.

Der Abzug ist mit einer Stellschraube versehen, durch welche der zweite Weg nach dem Druckpunkt sogar bis zur stecherartigen Auslösung eingestellt werden kann.

Herausdrehen der Stellschraube bewirkt Verkürzung, Eindrehen der Stellschraube Verlängerung des Abzugweges nach dem Druckpunkt.

Hinweise für die Behandlung der Diana-Luftgewehre Nr. 50

Das Laufinnere muß stets vor Rost geschützt werden. Es empfiehlt sich, jeweils nach ca. 1000 Schuß den Lauf zu reinigen. Hierzu stopft man den Ladekegel etwa 3/4 gepreßt voll mit Gewehrreinigungswerg und schießt diesen Wergpfropfen durch den Lauf.

Auf gleiche Weise erfolgt das Einfetten des Laufes vor längerer Schießpause. In diesem Fall tränkt man den Wergpfropfen mit gutem Waffenöl. Bei genauer Beachtung dieser Vorschrift ist ein Verbleien des Laufes nicht möglich.

Sehr wichtig ist es, Kolben und Kolbendichtung stets gut gleitend und geschmeidig zu erhalten. Zu diesem Zweck öffnet man den Ladekegel und füllt ihn bei waagrechter Gewehrlage mit Waffenöl. Nach Schließen des Kegels stellt man das Gewehr senkrecht und läßt das Öl in den Kompressionsraum fließen. Mehrmaliges Hin- und Herbewegen des Kolbens durch Spannen und Entspannen sorgt für gleichmäßige und ausreichende Verteilung des Öls. Nach dem Ölen sind einige ungezielte Schüsse abzugeben, um etwaige Ölrückstände zu entfernen.

Von Zeit zu Zeit überprüfe man den guten Sitz der Halteschrauben und vor allem der Laufhaftmutter, die unter dem vorderen Teil des Spannhebels den Lauf an den Schaft preßt.

GEBRAUCHSANWEISUNG für
Diana-Luftgewehre Nr. 35 mit Spezial-Druckpunktabzug

Die Diana-Luftgewehre Nr. 35 sind Kipplaufgewehre, für deren Handhabung nachfolgende Anweisung gilt:

Man öffnet das Gewehr durch einen leichten Schlag auf den Lauf und drückt den Lauf *langsam* so weit nach abwärts, bis der Abzug

hörbar einrastet. Nach Einführen der Diabolokugel am unteren Ende des Laufes schließt man das Gewehr unter nicht zu starker Kraftaufwendung.

Der Abzug darf bei geöffnetem Gewehr nie berührt werden, weil sich sonst die Kolbenfeder vorzeitig löst, wodurch der Lauf in die Höhe schnellt und das Gewehr beschädigt wird.

Die Diana-Luftgewehre Nr. 35 sind mit dem gleichen, unübertrefflichen Druckpunktabzug ausgestattet wie die Modelle 50. Für die nach Belieben mögliche Einstellung gilt die vorhergehende Anleitung.

Hinweise für die Behandlung der Diana-Luftgewehre Nr. 35

Die Diana-Luftgewehre Nr. 35 sind infolge ihrer erstklassigen Konstruktion und der Verwendung nur erstklassigen Spezialmaterials außerordentlich haltbar und schießen nach Jahren noch so gut wie zu Anfang.

Ordnungsgemäßer Gebrauch und richtige Handhabung sind jedoch Voraussetzung.

Um den Kolben stets gut gleitend und dichtend zu erhalten, ist es vorteilhaft, von Zeit zu Zeit einige Tropfen guten Gewehröls bei geöffnetem Gewehr durch den Luftkanal in den Luftraum fließen zu lassen und sodann den Kolben einige Male auf- und abwärts zu bewegen.

Der Lederdichtungsring, der teils im Zylinder, teils im Laufende eingelassen ist, darf nicht herausgenommen werden und nicht verlorengehen.

Es ist nicht gut, das Gewehr öfters leer, also ohne Kugel im Lauf, abzuschießen, da durch den ungehemmten Prellschlag das Gewehr zu stark beansprucht wird. Ferner vermeide man es, das Gewehr mit gespannter Feder beiseite zu stellen, weil die Feder dadurch erlahmt.

INTRODUCTION

The chief merit of Air Rifles is their capacity for providing highest possible efficiency together with safety. The ammunition—small lead pellets of .177 diameter—not being propelled by powder gas but by air pressure only, shooting with Air Rifles cannot cause property damage or bodily injury, if used with discrimination.

Nevertheless, it should be an invariable rule never to point an air gun, be it loaded or otherwise, at any person or living object you do not want to hit.

Target practice with Air Rifles trains the hand and eye, steadies the nerves, and helps to develop a sense of responsibility and self-control. They are ideal for beginners to learn the art of shooting as well as for expert riflemen and sportsmen as an inexpensive means of maintaining and improving their markmanship whenever and wherever they choose.

The Air Rifle Model 50 is precision built, and, as to accuracy, can hold its own—up to a range of 20 yards—against the best of firearms. It is simple to handle and keep in perfect condition.

Important Notice

In Germany Air Rifles can be used without a gun licence in the home and garden. However, if they are used outside the grounds, in the street, in parks and other places open to the public, they are subject to the existing laws regarding gun licences. Disregard of these laws are liable to lead to punishment and confiscation of the gun. It is therefore advisable that customers abroad ascertain whether similar regulations apply in their countries.

Directions for Use

The Air Rifle Model 50 is built with a special double-pull trigger, fixed barrel and cocking lever.

To cock the gun hold the small of the butt in the right hand and with the left hand press down the push button protruding at the foreend of the stock, thereby releasing the cocking lever, which latter must be slowly pressed downwards until the trigger engages with an audible click. Then return the cocking lever to its normal position, taking care that it is firmly secured by the push button. The cocking lever must be flush with the stock.

The Model 50 has a loading hole at the top of the barrel between barrel and cylinder, into which the pellets are dropped head first. To open and close the loading chamber after inserting pellets push side lever backwards and forwards. The trigger should never be touched when the rifle is cocked and the cocking lever is slack; neither should the rifle be discharged without a pellet having been inserted previously as either of the courses is injurious to the mechanism of the rifle.

Another outstanding feature is the *special double-pull trigger mechanism*, notable for its dependable, effortless and sure action with a complete absence of backlash. The rifle can be held perfectly steady in the hand while taking aim and merely the gentlest "squeeze" is required to effect a smooth and crisp let-off. The trigger is provided with an adjusting screw, by which the length of the trigger travel after taking up the second pressure can be so finely adjusted as to render the trigger practically equal to a hair trigger.

Turn the adjusting screw clockwise to increase trigger travel. counter-clockwise to reduce trigger travel.

MODE D'EMPLOI

des carabines à air comprimé «DIANA» N° 50 avec détente spéciale à double bossette, canon fixe et armement par levier

Pour armer la carabine, tenir avec la main droite la crosse à la poignée pistolet derrière le pontet et libérer, par une pression de la main gauche sur le bouton visible à la partie supérieure de la crosse, le levier d'armement, qui doit être ramené lentement vers l'arrière jusqu'à ce qu'on entende le mécanisme de détente s'enclencher. Ramener ensuite le levier d'armement à sa position de départ en veillant à ce que le levier d'armement soit solidement verrouillé par le bouton-pression supérieur. Le levier d'armement verrouillé doit se trouver complètement noyé dans le dessous de la crosse.

Il ne faut jamais toucher à la détente quand le levier d'armement est libéré, sinon on peut provoquer un déclenchement prématuré du ressort de piston ce qui endommage la carabine.

Pour charger l'arme, on utilise le cône-chargeur situé au milieu entre le canon et le cylindre et dans lequel on introduit, la tête vers le bas, la balle Diabolo dite à étranglement. A cet effet, on ouvre le cône-chargeur en avançant le levier latéral pour le refermer après l'introduction de la balle.

La carabine à air comprimé «DIANA» N° 50 est dotée *d'une excellente et incomparable détente spéciale à double bossette*, au fonctionnement entièrement digne de confiance, léger et sûr, et permettant un départ très doux et progressif. Pendant le tir, l'arme en main reste absoluement immobile et un léger repli du doigt suffit pour actionner la détente et cela sans le moindre effort.

Cette détente est munie d'une vis de réglage permettant même de réduire la deuxième course à un infime toucher du doigt suffisant pour faire partir le coup.

En dévissant la vis de réglage on diminue la course et en la serrant on allonge la course de la détente.

Indications pour le traitement de la carabine à air comprimé «DIANA» N° 50

L'intérieur du canon doit toujours être protégé contre la rouille. Aussi est-il recommandé de le nettoyer après chaque millier de coups tirés. Pour cela bourrer environ les 3/4 du cône-chargeur d'un tampon de filasse et faire partir le coup pour tirer ce tampon à travers le canon.

On procède de la même façon pour graisser l'intérieur du canon avant une longue période de non-utilisation de l'arme. En ce cas on imbibe un tampon avec une huile d'armes de bonne qualité. En observant strictement ces recommandations, on rend impossible toute oxydation de l'intérieur du canon.

Il est très important aussi de maintenir le piston et son joint de cuir en parfait état de souplesse et d'élasticité. Pour cela, ouvrir le cône-chargeur, l'arme étant horizontale, et le remplir d'huile d'armes. Après la fermeture du cône-chargeur, on met l'arme à la verticale pour permettre à l'huile de couler dans la chambre de compression. Faire ensuite glisser le piston en armant et en desarmant plusieurs fois de suite, ce qui facilite une diffusion uniforme et suffisante de l'huile. Après le graissage, il est également recommandé de tirer quelques coups pour faire disparaître d'éventuels résidus d'huile. De temps en temps vérifier le degré de serrage des vis de fixation et surtout celui de l'écrou de maintien du canon qui sous la partie antérieure du levier d'armement bloque le canon à la crosse.

Mode d'emploi des carabines à air comprimé «DIANA» N° 35 avec détente spéciale à double bossette

Les carabines à air comprimé «DIANA» N° 35 sont des armes du type dit basculant dont le maniement est le suivant :

Ouvrir l'arme par un léger coup sur la partie supérieure du canon, incliner *lentement* le canon vers le bas jusqu'à ce qu'on entende la

détente s'enclencher. Aprés l'introduction de la balle dans la partie inférieure du canon, on referme l'arme sans un effort trop vigoureux.

Il est recommandé de ne jamais toucher à la détente, l'arme étant ouverte, pour ne pas libérer prématurément le ressort de piston afin d'éviter de faire pivoter vers le haut le canon et d'endommager l'arme.

Les carabines à air comprimé «DIANA» Nº 35 sont dotées du même et incomparable mécanisme de détente que les modèles Nº 50. Pour leur règlage à volonté, se référer aux indications précédentes.

Indications pour le traitement des carabines à air comprimé «DIANA» Nº 35

En raison de la perfection sans rivale de leur fabrication et de l'emploi de matériaux spéciaux de premier choix, les carabines à air comprimé «DIANA» Nº 35 ont une longévité extraordinaire et conservent leur précision de tir après des années d'utilisation. *Elles exigent cependant un maniement et un emploi strictement conformes aux instructions.*

Pour maintenir la souplesse et l'élasticité du piston, il est recommandé de verser, de temps en temps, l'arme étant ouverte, par le canal dans la chambre de compression quelques gouttes d'une huile d'armes de bonne qualité. Faire jouer ensuite plusieurs fois le piston par un mouvement de va-et-vient.

Pour éviter sa perte, ne jamais retirer le joint de cuir entre l'extrémité du canon et le cylindre.

Il n'est pas recommandé non plus de tirer à vide, c'est-à-dire l'arme sans balle dans le canon, car la percussion à vide est nuisible au mécanisme. Éviter aussi de ranger l'arme avec le ressort comprimé, ce qui aurait pour conséquence une fatigue rapide du ressort.

GARANTIEERKLÄRUNG

Wir übernehmen Garantie für einwandfreie Qualität der DIANA*-Luftgewehre und verpflichten uns zu Ersatzleistung bei nachweisbar auftretenden Material- und Fabrikationsfehlern. Ausgenommen sind Defekte, die durch unsach gemäße Behandlung, Gewaltanwendung oder normale Abnutzung entstehen.*

DIANAWERK

MAYER & GRAMMELSPACHER

RASTATT/BADEN

Printed in Germany Greiserdruck Rastatt